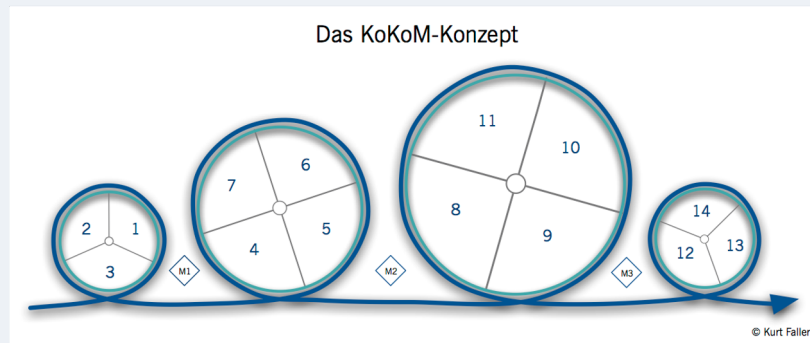




Kommunales Konfliktmanagement

Zertifikatsausbildung

Systemdesign und Integrationsmanagement



Einwanderung und Integration sind die zentralen Herausforderungen für unsere Gesellschaft. Ob dieser Prozess gelingt, entscheidet sich vor Ort - in den Kommunen und Landkreisen. In diesem Prozess sind Konflikte Problem und Chance zugleich. Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten bildet den Kitt, der die Gesellschaft zusammenhält und das Zusammenleben fördert.

Das Kommunale Konfliktmanagement schafft Strukturen, Verfahren und Ansätze, um Integration effektiver und erfolgreicher zu gestalten.

Das "KoKo-Konzept" verbindet Integrationsmanagement, interkulturelle Arbeit, systemische Organisationsberatung und Mediation. In der Ausbildung werden Konzepte entwickelt, die anschließend in den Kommunen und Organisationen vorgestellt und umgesetzt werden können.

Ziel ist, die Antwortfähigkeit und Konfliktfestigkeit der kommunalen Strukturen und Abläufe im Integrationsprozess zu stärken.

Zielgruppe

Interne Fachkräfte

- ▶ Fachkräfte und Verantwortliche, die in Kommunen und sozialen Organisationen mit Fragen der Integration zu tun haben

Externe Berater:innen

- ▶ Ausgebildete Mediator:innen und Berater:innen, die Konfliktmanagementsysteme für Teilhabe und Integration in Kommunen entwickeln wollen

Umfang

- ✓ 3 Module à 3 Tage
- ✓ 1 Tag Supervision für interne Fachkräfte
- ✓ 1 Tag Supervision für externe Berater:innen
- ✓ 1 Telefoncoaching für jede:n Teilnehmer:in

Ablauf

Modul 1: Systemische Einordnung und Analyse

- ✓ Grundlagen der kommunalen Konfliktregelung und Ingegrationsmanagement
- ✓ Grundlagen systemischer Organisationsberatung
- ✓ Das Konzept der Meta-Mediation
- ✓ Das 3-Sphären-Modell
- ✓ Die Interview-Phase
- ✓ Die Expertise

zwischen den Modulen 1 Stunde Telefon-Coaching

Modul 2 Systemdesign

- ✓ Aufbaustruktur des kommunalen Konfliktmanagements
- ✓ Ablaufstruktur des kommunalen Konfliktmanagements
- ✓ Werkzeugkasten Kommunale Konfliktkultur

zwischen den Modulen Supervision: 1 Tag für Interne, 1 Tag für Externe

Modul 3: Implementierung

- ✓ Professionelle Prozessberatung
- ✓ Training von Konflikt- und Integrationslotsen
- ✓ Projekte für mediationsorientierte Integrationsarbeit
- ✓ Feedback und Evaluation

Ziel:

Die Teilnehmenden

- ▶ kennen die Grundlagen von Konfliktmanagement, Systemdesign und mediationsorientierter Integrationsarbeit.
- ▶ kennen die Verfahren und Instrumente für die Entwicklung und Implementierung eines interkulturellen Konfliktmanagementsystems.
Dazu erhalten sie den KoKo-Ordner - eine detaillierte Anleitung in 12 Schritten.
- ▶ kennen die Grundlagen und Verfahren einer produktiven Kooperation von internen Konfliktmanager:innen und externen MediatorInnen.
- ▶ entwerfen einen konkreten Entwurf (Blaupause) für ein interkulturelles Systemdesign in einer Kommune, einem Stadtteil oder einer Organisation.

medius - Dorothea und Kurt Faller GbR

ist ein interdisziplinäres Beratungsunternehmen und ein vom BMWA® anerkanntes Ausbildungsinstitut für Mediation.

Zertifikate

- ✓ Interne Fachkräfte erhalten ein Zertifikat als interkulturelle kommunale Konfliktmanager:in.
- ✓ Externe Berater:innen erhalten ein Zertifikat als Systemdesigner:in für kommunales Konfliktmanagement.

Leitung

Kurt Faller

Lehrmediator BMWA®, Organisationsberater, Systemdesigner und Coach



medius

Mühlenstraße 49b

48268 Greven

www.medi-us-beratung.com

Tel. 02571 9929093

Mail: info@medi-us-beratung.com